

Die tagesaktuellen News direkt vom Bodenfeld in Wetzlar • Ausgabe vom 12. August 2017



Die Kasse wurde nach drinnen verlegt



Halbfinalist Maciej Rajski



Finalist Elmar Ejupovic

Drinnen, wie auch draußen

Heute fanden die beiden Halbfinal-einzel der diesjährigen Wetzlar Open statt. Durch die am Mittag noch nicht beispielbaren Plätze mussten diese zwei Spiele erneut in der Halle stattfinden. Das Spiel der oberen Tableauhälfte bestritten der Brasilianer Daniel Dutra Da Silva gegen den Deutschen Elmar Ejupovic. Den ersten Satz konnte der Deutsche souverän mit 6:1 für sich entscheiden. Der darauffolgende zweite Satz wurde spannender, gegründet auf der längeren, teils spektakulären Ballwechsel der beiden Kontrahenten. Diesen zweiten Satz konnte schließlich der Brasilianer mit 7:6 (5) gewinnen. Den dritten Satz entschied der Deutsche mit 6:4 für sich.

Wären die Wetterbedingungen so gewesen, dass die Matches draußen hätten stattfinden können, dann hätten die Partien auch anders ausgehen können.

Im heutigen zweiten Einzel standen sich der an sieben gesetzte Jan Choinski und der Pole Maciej Rajski gegenüber. Der erste Satz verlief sehr ausgeglichen, jedoch gewann der Deutsche ihn mit 7:6 (5). Im zweiten Satz gewann Choinski die Oberhand und beendete das Match mit 6:2.

Im Endspiel des diesjährigen Doppel standen sich Sebastian Fanselow/Lukas Storck und die an vier gesetzten Marvin Greven/Jannis Kahlke gegenüber. Die beiden deutschen Doppelpaarungen lieferten sich ein spannendes Match. Den ersten Satz konnten Greven/Kahlke mit 7:5 für sich entscheiden. Im zweiten Satz konnten sich Fanselow/Storck mit 6:4 durchsetzen. Den entscheidenden Matchtiebreak gewannen letztendlich Fanselow/Storck mit 10:6, und errungen sich damit den ersten Platz im Doppel der Wetzlar Open 2017.



neuer Linienrichter: Daniel Berger



leckere Wetzlar Open Torte



nur mit sauberen Schuhen in die Halle